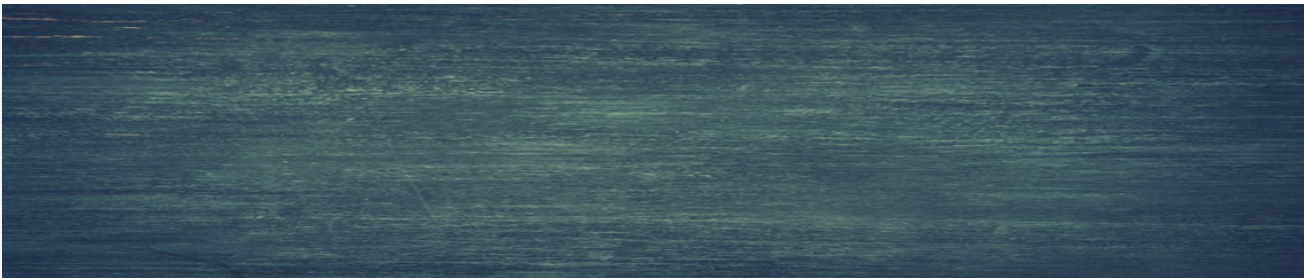




NRW e.V.
Verband allein erziehender
Mütter und Väter



PRESSE

#WIRBLEIBENDRAN

Wer mehr verdient, zahlt weniger

Unterhaltsanspruch laut Düsseldorfer Tabelle
(2017 und 2018 für Kinder im Alter von 18 bis 25 Jahren)

Einkommen des Elternteils	18 bis 21 Jahre		22 bis 24 Jahre		ab 25 Jahre	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
14.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
15.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
16.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
17.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
18.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
19.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
20.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
21.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
22.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
23.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
24.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
25.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
26.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
27.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
28.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
29.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
30.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
31.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
32.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
33.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
34.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
35.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
36.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
37.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
38.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
39.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
40.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
41.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
42.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
43.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
44.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
45.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
46.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
47.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
48.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
49.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro
50.000	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro	240 Euro

Bei nur minderjährigen Kindern, die keiner mit dem Mindestunterhalt auskommen müssten, erhalten 2018 mit demselben Einkommen weniger Euro als im Vorjahr.
Die Eurozahl in der Tabelle bezieht sich auf den betriebl. zu zahlenden Unterhalt ab. Der Zahlungsbetrag für minderjährige Kinder ergibt sich nach Abzug des möglichen Kindergeldes.

Ess
en,
22.
11.
201
7
Der
Ver
ban
d
allei
n
erzi
ehe
nde
r
Müt
ter
und
Vät
er

Lan
des
ver
ban
d
NR
W
(VA
MV
NR
W)
ruft
ge
mei
nsa
m
mit
sein
em
Bun
des
ver
ban
d
zu
m
Prot
est
geg
en
die
sog
ena
nt
e
„Dü
ssel
dorf
er
Tab
elle

“
auf.
Das
Obe
rlan
des
geri
cht
Düs
seld
orf
(OL
G)
hat
Anf
ang
Nov
em
ber
die
neu
en
Unt
erh
alts
sätz
e
für
Tre
nnu
ngs
kin
der
bek
ann
t-
geg
ebe
n.
„Da
s

Erg
ebn
is
ist
ein
e
Kat
astr
oph
e“,
res
ümi
ert
Nic
ola
Ber
kho
ff,
VA
MV
NR
W-
Vor
stä
ndi
n.
„No
ch
me
hr
Kin
der
wer
den
unt
erh
alts
mä
ßig
auf
das

blo
ße
Exis
ten
zmi
nim
um
zur
ück
gew
orfe
n.
Für
die
zahl
end
en
Elte
rnte
ile
gilt:
Wer
wen
ig
ver
die
nt,
zahl
t
kün
ftig
me
hr.
Wer
viel
ver
die
nt,
zahl
t
wen

iger
.
Die
se
Ent
sch
eid
ung
der
Fa
mili
enri
cht
er
ist
nic
ht
nac
hzu
voll
zieh
en.
“

Die Neuordnung der Unterhaltssätze hat folgende Effekte:

1. Die Gruppe der Kinder, die künftig von Mindestunterhalt leben muss, wurde massiv vergrößert. Denn diese Gruppe umfasst nun alle Kinder, deren unterhaltspflichtiger Elternteil bis zu 1.900 Euro netto verdient (vorher 1.500 Euro). Der Mindestunterhalt entspricht dem bloßen Existenzminimum.
2. Unterhaltspflichtige Elternteile, die weniger als 1.500 Euro verdienen, müssen (sofern sie nicht unter den Selbstbehalt rutschen), mehr zahlen. Alle, die ein höheres bereinigtes Nettoeinkommen als 1.501 Euro haben, müssen dagegen weniger zahlen.

Alleinerziehende fordern: „Korrigieren Sie die Düsseldorfer Tabelle!“

Der VAMV hat einen **offenen Brief** an die Präsidentin des OLG formuliert, in dem der Verband die Korrektur der Düsseldorfer Tabelle 2018 fordert. Diesen Brief stellt der VAMV NRW allen Alleinerziehenden zur weiteren Verbreitung zur Verfügung. Der NRW-Verband wird deshalb den offenen Brief über die sozialen Netzwerke streuen und alle Alleinerziehenden auffordern, diesen unter ihrem Namen an das OLG zu schicken. „Das werden wir nicht einfach so hinnehmen“ sagt auch Erika Biehn, Bundesvorsitzende des

VAMV. „Wir werden laut! In Zeiten, in denen die Armut in den Haushalten Alleinerziehender groß ist und die Bekämpfung von Kinderarmut ganz vorne auf die politischen Agenda gehört, ist diese Entscheidung der Familienrichter nicht nachvollziehbar. Das ist ganz entschieden ein falsches Signal.“

Über den VAMV Landesverband NRW

Der Verband allein erziehender Mütter und Väter Landesverband NRW e.V. (VAMV NRW) ist seit 1976 Vernetzungsplattform und Sprachrohr für 600.000 Alleinerziehende in Nordrhein-Westfalen. Der Verband bündelt und vertritt die Interessen der Einelternfamilien gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Dateien:

[PM_VAMV-NRW_offener-Brief-OLG_22112017.pdf](#) 331 K

[Zurück](#)